

ANFRAGE / ANTWORT

öffentlich

Einreicher: Herr Linde

Nr.:AF-29-2025

Verfasser: Herr Linde

Datum: 08.05.2025

Fragen zum Beteiligungsbericht

In der Bilanz der GWG mbH sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nicht nach kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten aufgeschlüsselt worden.

Bitte holen Sie das nach und führen das zukünftig getrennt in der Gegenüberstellung der Bilanzzahlen auf.

(Begründung: die Zwischenfinanzierung für die Franckeschule macht die Zahlen undurchsichtiger. Das neue Darlehen von 13.200 T€ in 2023 ist nicht sichtbar.)

Laut Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnung sind die Umsätze von 2022 auf 2023 von 23.455 T€ auf 14.386 T€ gefallen. Im Bericht zur Geschäftslage steht jedoch der Satz: „Die Umsatzerlöser aus der Hausbewirtschaftung stiegen um 931 T€ durch den Ausweis der Franckeschule.“ **Ich bitte um Erläuterung.**

Beim Leerstand steht im Wohngebiet Harzblick ein Leerstand von 4,36 %. Laut E-Bilanz ist die Richtige Zahl 5,39 %. (Die 4,36 % betreffen den Altbau.)

Im Bereich der Kennzahlen wird eine stark reduzierte Anzahl von Wohnungen von 2.293 Stück ausgewiesen. In der E-Bilanz sind 2.963 WE aufgeführt.

Warum schüttet das Unternehmen einen Betrag von 600.882,20 € an den Gesellschafter aus, trotz Fehlbetrag im Jahresabschluss.

Ich bitte um:

+Korrektur des Beteiligungsberichtes
+Beantwortung der hervorgehobenen Fragen

Federführendes Amt: Controlling

Verfasser: Toni Wenzel

Datum: